

WorldSkills: Lokalmatador will bei WM-Showdown in Salzburg Gold erobern

Der Land- und Baumaschinentechner Kilian Wallner greift bei der Berufs-WM in Salzburg nach Edelmetall. Von 23. bis 27. November will der 21-jährige Pongauer vor 30.000 Fans überzeugen.

Salzburg. 15 Länder und über 1.000 internationale Profis: Die Berufsweltmeisterschaft findet in diesem Jahr in einem noch nie da gewesenen Format statt. Erstmals gehen WorldSkills, in denen sich die besten Fachkräfte (keine Lehrlinge!) der Welt in 62 Wettbewerben miteinander messen, als „Special Edition“ rund um den Globus über die Bühne. Seit bereits Anfang Oktober finden dazu Wettbewerbe von den USA über Schweden bis nach Südkorea statt. Den WM-Schlusspunkt setzt nun Österreich: Beim krönenden WM-Finale - 55 von 62 Wettbewerben sind bereits absolviert - greifen gleich acht Österreicher ein. Darunter auch der 21-jährige Lokalmatador Kilian Wallner: Der Pongauer will den Heimvorteil nutzen und im umkämpften Wettbewerb der Land- und Baumaschinentechner Edelmetall - vor rund 30.000 Fans - erobern. „Ich freue mich extrem auf den Wettkampf im Messezentrum Salzburg und möchte dort meine bestmögliche Leistung abrufen. Ich bin zuversichtlich, vorne mitmischen zu können“, ist Wallner optimistisch. Vor Ort wird der 21-Jährige im Wettbewerb mit einer fehlerhaften Land- bzw. Baumaschine konfrontiert. In mehreren Teilaufgaben, welche jeweils mit vier Stunden Arbeit anberaumt sind, muss er das Problem zuerst identifizieren und im Anschluss beheben.

Vorbereitung als Schlüssel zum Erfolg

Wallner hat sich seit seinem Gewinn bei den Staatsmeisterschaften auf den anstehenden Wettbewerb vorbereitet. „Bei den Staatsmeisterschaften war ich anfangs noch nervös, konnte mich dann allerdings von Tag zu Tag steigern. Bei der Heim-WM will ich von der ersten Sekunde an zu 100 Prozent fokussiert agieren“, hat Wallner eine klare Strategie. Dafür überließ er in der Vorbereitung nichts dem Zufall: Sowohl während seiner Arbeit bei Liebherr Österreich in Bischofshofen, als auch in seiner Freizeit hat Wallner stetig Wissen und Skills ausgebaut. „Ich habe sogar auch noch einmal die Theorie aus der Berufsschule wiederholt, um optimal vorbereitet zu sein“, so der rot-weiß-rote WM-Starter.

Kindheitstraum

Bereits in jungen Jahren war der Salzburger von Baumaschinen fasziniert. „Lediglich ein Tropfen Spirit reicht aus, um eine mehrere Tonnen schwere Maschine in Bewegung zu setzen - das ist sowohl physikalisch als auch von den einsetzenden Kräften her extrem spannend“, erklärt Wallner. Neben der Vielseitigkeit seines Berufes und den täglichen Herausforderungen schätzt Wallner besonders die Komplexität der Maschinen. „Am liebsten habe ich unbekannte Probleme, die man nicht einfach nachlesen kann. Dann muss man selber denken, um eine Lösung zu finden“, so der Land- und Baumaschinentechner. Nach WorldSkills blickt er schon auf die nächste Herausforderung: die Meisterprüfung. „Davor



heißt es jetzt aber voller Fokus auf den Wettkampf in Salzburg, die Konkurrenz ist extrem stark und ich kann hoffentlich meine beste Leistung daheim abrufen. Eine Medaille vor meinen Freunden und Familie zu erobern, wäre ein Erfolg, den ich mein Leben lang nicht vergessen würde.“ Am kommenden Sonntag weiß Wallner mehr: Ab 16 Uhr findet die „Closing Ceremony“ inklusive Medaillenvergabe statt ([hier zu den Tickets](#)).

Starke Österreich-Bilanz

Vor den abschließenden WM-Bewerben in Salzburg hält Österreich übrigens bei fünf Gold- und je zwei Silber- und Bronzemedailles sowie 17 „Medallions for Excellence“ (Details dazu weiter unten). In der Berufs-WM-Geschichte durfte Rot-weiß-rot bis dato insgesamt über 86 Gold-, 68 Silber- und 73 Bronzemedailles jubeln.

Medaillenbilanz von Österreich bei dieser WM (Stand: 21.11., 9 Uhr)

Medaille	Teilnehmer	Bundesland	Bewerb
Gold	Christoph Pessl	Steiermark	Maler
Gold	Alexander Gfellner	Oberösterreich	Fliesenleger
Gold	Florian Bliem	Tirol	Sanitär- und Heizungstechnik
Gold	Anna Karina Feldbauer	Oberösterreich	Steinmetz
Gold	Nicola Hohegger	Steiermark	Floristik
Silber	Lukas Schwärzler	Vorarlberg	Maschinenbautechnik
Silber	Patrick Danninger	Oberösterreich	Kälte- und Klimatechnik
Bronze	Lucas Dolinar	Vorarlberg	Maschinenbau-CAD
Bronze	Wolfgang Ramminger	Steiermark	Bautischler

Steckbrief

- **Kilian Wallner:** <https://www.wko.at/site/skillsaustria/steckbrief-landbaumaschinen-worldskills.pdf>



Bildmaterial

Aktuelles Bildmaterial ist auf folgenden Flickr-Kanälen abrufbar und für Presse Zwecke unter Nennung der Bildrechte (WKO/SkillsAustria/Florian Wieser bzw. WorldSkills) kostenfrei verwendbar.

- Bildmaterial der Siegerinnen und Sieger:
<https://www.flickr.com/photos/skillsaustria/albums/72177720302729689>
- Bildmaterial der WM-Teilnehmerinnen und Teilnehmer:
<https://www.flickr.com/photos/skillsaustria/albums/72177720297595393>
- Wettbewerbsbilder:
<https://www.flickr.com/photos/skillsaustria/galleries/72157721134872522/>

Weitere Informationen zu den Berufswettbewerben auf nationaler und internationaler Ebene finden Sie auf unserer

- Webseite unter www.skillsaustria.at sowie
- Facebook unter www.facebook.com/skillsaustria/ oder
- Instagram-Seite unter www.instagram.com/skillsaustria/

Über SkillsAustria

SkillsAustria ist ein gemeinnütziger Verein der WKO und koordiniert als Zentrum für Berufswettbewerbe die österreichischen Staatsmeisterschaften (AustrianSkills). Deren Sieger vertreten Österreich bei den internationalen Wettbewerben - EuroSkills und WorldSkills. Darüber hinaus ist SkillsAustria für die Vorbereitung und Entsendung des österreichischen Teams zu den internationalen Berufswettbewerben sowie für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich. Seit 1958 ist die Wirtschaftskammer Österreich Mitglied von WorldSkills International und entsendet seit 1961 regelmäßig ein österreichisches Team zu den internationalen Berufsweltmeisterschaften. Zudem ist die WKÖ seit 2007 Mitglied von WorldSkills Europe. Österreich ist bei EuroSkills seit den ersten Europameisterschaften 2008 am Start.

SkillsAustria wird von der WKÖ, den neun Wirtschaftskammern in den Bundesländern sowie den Fachorganisationen der Sparten Gewerbe und Handwerk, Industrie, Tourismus und Freizeitwirtschaft, Information und Consulting, Handel sowie Transport und Verkehr finanziert. Mitfinanziert werden die Tätigkeiten von Seiten des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung sowie des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft. Unterstützt wird das SkillsAustria-Team zusätzlich von workwear engelbert strauss, Schütze Schuhe, Würth, dem WIFI Österreich und dem Fachverband Personenberatung und Personenbetreuung.

Über WorldSkills

WorldSkills International wurde 1950 gegründet und ist heute eine weltweite gemeinnützige Organisation mit 85 Mitgliedsländern auf fünf Kontinenten. Ihre Mission ist die ständige Aufwertung des Ansehens der handwerklichen, industriellen und Dienstleistungsberufe bzw. der Berufsbildung weltweit. Ziel dieser internationalen Plattform ist es, junge Fachkräfte zu fördern und neue, innovative Wege der Berufsbildung zu entwickeln.



Alle zwei Jahre richtet WorldSkills International Berufsweltmeisterschaften in wechselnden Austragungsorten aus. Jedes WorldSkills-Mitgliedsland hat die Möglichkeit, je einen Teilnehmer bzw. ein Teilnehmer-Team pro Beruf zu entsenden. Mittlerweile treten bis zu 1.400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den WorldSkills Mitgliedsländern in über 60 Berufen an und wetteifern um Gold-, Silber- und Bronzemedailles und natürlich um den Titel „Weltmeister“ in ihrem Beruf. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von WorldSkills dürfen im Wettbewerbsjahr nicht älter als 22 Jahre alt sein (Ausnahmen in einzelnen Berufen bis 25 Jahre).

Rückfragen & Kontakt:

Christoph Sammer

SkillsAustria

Kommunikation & Medienbetreuung

+43 664 233 0908

christoph.sammer@skillsaustria.at

